

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 32

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 11. August 1911. || Nr. 32 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hitzkirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Dr. Lorenz Kellner. — Ein Sturm im Glase Wasser. — Organistengehalte im Kt. St.
Gallen. — Verein kath. Lehrerinnen. — Eine Verurteilung des konfessionellen Unterrichtes am
deutschen evangelischen Schulkongress in Dresden 6.—8. Juni 1911. — Literatur. — Rom 26.
Schweiz. Bildungskurs für Lehrer der Knabenarbeit in Bern. — Briefkasten der Redaktion. —
Inserate. —

Dr. Lorenz Kellner.

„Es gibt kein größeres Verdienst, als unsern Lehrerstand im Glau-
ben und in der Liebe zu stärken,“ schrieb Dr. Lorenz Kellner. So
möchte auch ich etwas von dem Verdienste mir erwerben. Und ich
brauche ja wirklich den anwesenden Lehrern nicht erst den christlichen
Glauben und die christliche Liebe einzupflanzen; meine Aufgabe ist es
nur, Sie, verehrte Herren, darin zu bestärken — was ich vielleicht am
besten erreiche, wenn ich zu den Lehrern einen Lehrer, eben den bereits
genannten berühmten Pädagogen zu Ihnen sprechen lasse. Sein Name
verdient in unserer Versammlung um so eher ruhmvolle Erwähnung,
da gerade heute vor 3 Monaten Kellners 100ster Geburtstag gefeiert
worden ist.

1. Aus dessen Studienjahren bemerke ich nur eines, und
warum ich es hervorhebe, ist leicht zu erraten: Kellner konnte seine